

# Die japanische PERRY RHODAN-Szene 2019

Vor 48 Jahren habe ich die PERRY RHODAN-Serie kennenzulernen und seither viel über sie erfahren.

Gleichzeitig wollen viele Deutsche von mir wissen:

Wie ist Japan? Was gefällt dir an der Serie?

Doch das kann man nicht in einem Satz beantworten.

Japan ist bunt und sieht in jeder Szene anders aus.

Ich habe viele Fragen von den Fans auf dem WeltCon 1991 bekommen, als ich zum ersten Mal teilgenommen habe.



Die japanische PERRY RHODAN-Szene 1999



Die japanische PERRY RHODAN-Szene 2011



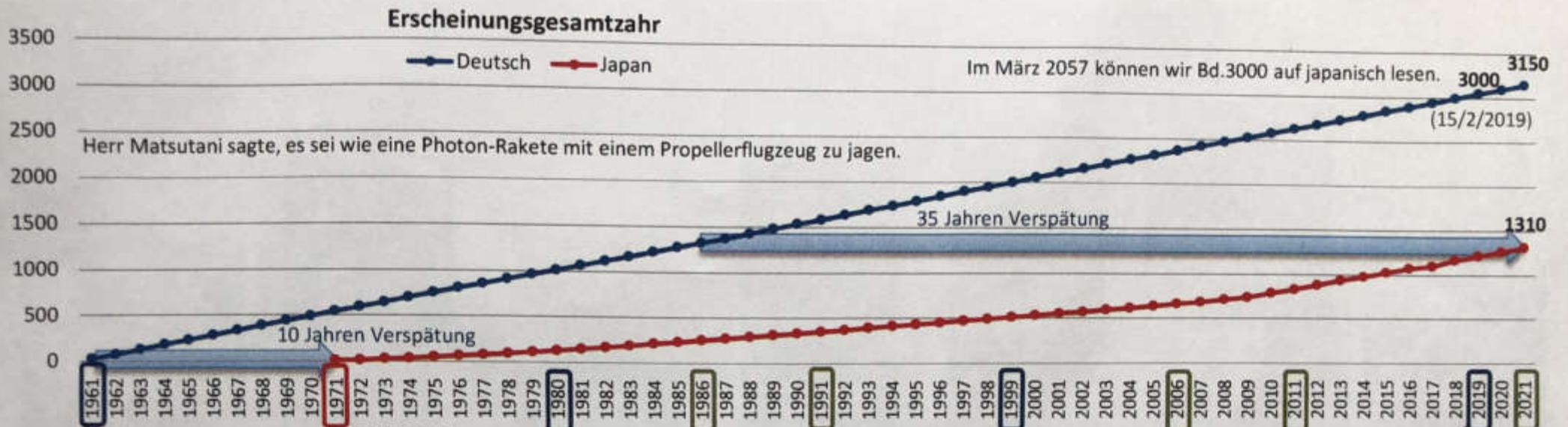
Die japanische PERRY RHODAN-Szene 2019

Deshalb habe ich angefangen, Erklärungen über die japanische die PR-Serie aufzuschreiben. Das erste Mal, dass ich Broschüren darüber verteilt habe, war auf dem WeltCon 1999. Die zweite Ausgabe wurde im Jahr 2011 gemacht. Und anlässlich des PR-Bandes 3000 erscheint nun die dritte Ausgabe.

WeltCon 1980	WeltCon 1986	WeltCon 1991	WeltCon 1999	Der 45 Jahre Con	WeltCon 2011	Der 3000er Con
31. Oktober bis 2. November 1980	6. und 7. September 1986	24. und 25. August 1991	17. bis 19. Dezember 1999	9. September 2006	30. September bis 2. Oktober 2011	9. Februar 2019
Mannheim „Rosengarten“	Saarbrücken „Saarlandhalle“	Karlsruhe „Kongresszentrum“	Mainz „Rheingoldhalle“	München „Goetheinstitute“	Mannheim „Rosengarten“	München „Literaturhaus“
Heft 1000	25 Jahre PR	30 Jahre PR	Heft 2000	45 Jahre PR	50 Jahre PR	Heft 3000



\*Ich bin Kommandant der Space-Jet II SODOM als Figur in den PR-Romanen 1083, 1101 und 1118, geschrieben von K. H. Scheer.



**Nr. 1 Deutsch** (8/9/1961)

**Nr. 1 Japan** (31/7/1971)

**Nr. 1000 weltcon**

**25 Jubiläum weltcon**

**30 Jubiläum weltcon**

**Nr. 2000 weltcon**

**45 Jubiläum weltcon**

**50 Jubiläum weltcon**

**Nr. 3000**

**60 Jubiläum**

Im Juni 1971 erschien der erste PR-Roman. Die PERRY RHODAN-Serie erscheint seit über 48 Jahren. Im Japan erscheinen 24 PERRY RHODAN-Romane im Jahr. Da jeder Band zwei deutsche Hefte enthält, entspricht dies 48 Romanheften im Jahr. Am 15. September 2019 wird Band 600 (Heft Nr. 1199 und 1200) erscheinen. Sie werden in dieser Erscheinungsweise von den Lesern in Japan unterstützt.

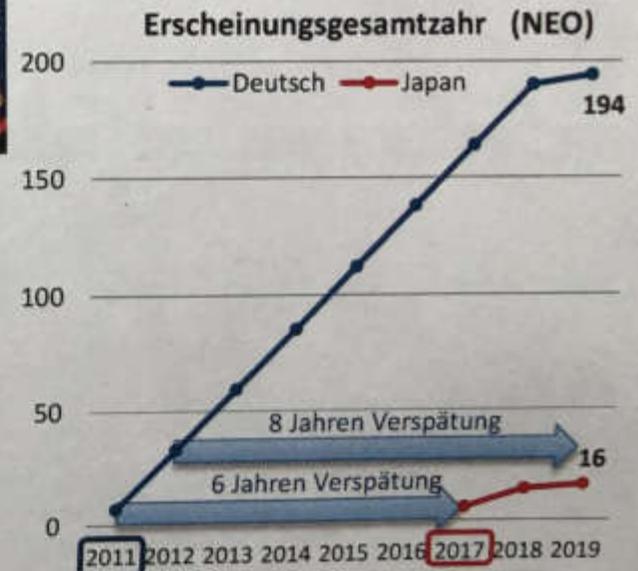


Im Juli 2017 erschien der Band 1 der Serie PERRY RHODAN-NEO. Die erste Staffel war populär, so dass nach einem Jahr die zweite Staffel übersetzt wurde.

**Hinweise NEO Staffel 2**

von Ryo Hirose

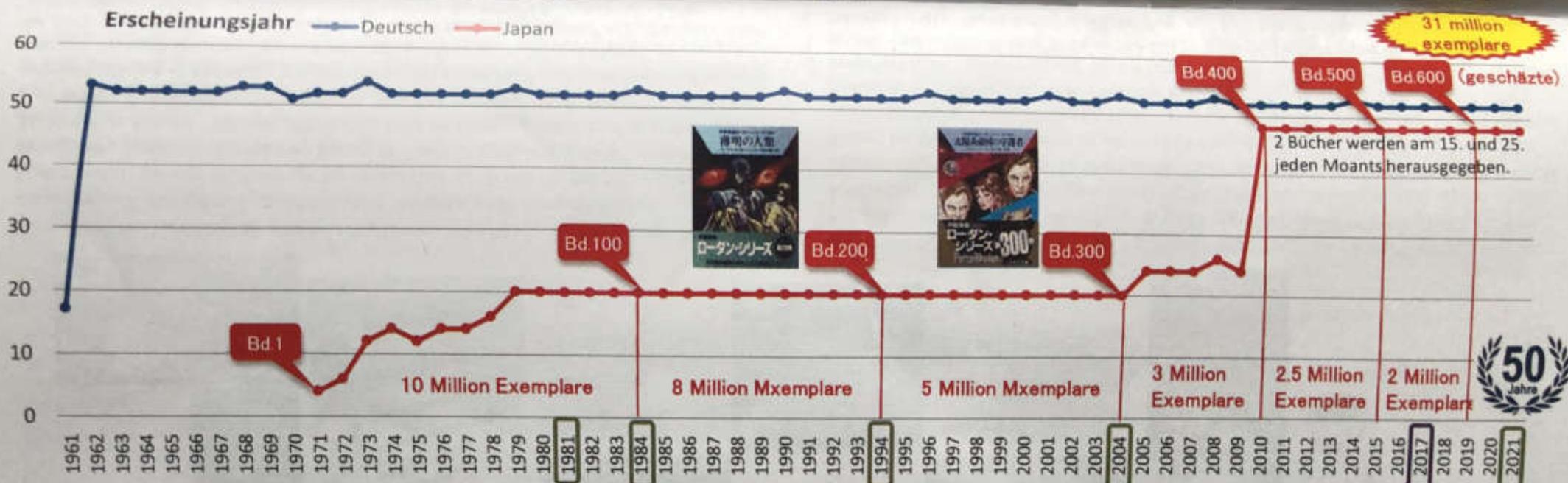
『ローダンNEO』シリーズ、第2シーズン全8巻連続発行開始！ 新シーズン開始の期り巻に掲載の森野理氏による解説を公開



**Perry Rhodan**

**Omz N-D**

31 million exemplars



**SF Magazin**

- Der Auftritt der PR (Juni, 1975)
- Die Welt der PR (1980)
- Die Welt des Abenteuer (Juni, 1981)
- Jubiläum 100 Kleines Lexikon (1984)
- PR Lesebuch (Juli, 1984)
- PR Handbuch 1 (Juni, 1994)
- Jubiläum 200 (2000)
- PR Handbuch 2 (Juni, 2004)
- Jubiläum 300 (2009)
- NEO (2017)
- 50 Jubiläum (2017)
- SF Magazin SF Magazin 8 (Juni, 2017)

PR Nr. 500 「Sie kamen aus dem Nichts」 K.H.Scheer

Planeten Romanen Bd.1 「Planet derr Mock」Clark Darlton  
 Atlan Nr.1 「Das Galaktische Syndikat」K.H.Scheer  
 PR Magazin 2/79 「Izrukals Irrtum」Marianne Sydow  
 PR Magazin 3/79 「Perry Rhodan × 2」Horst Hoffmann  
 PR Magazin 4/79 「Wettlauf」Peter terrid

PR Nr. 2000 「ES」 Robert Feldhoff

Die PR Musik von Takeshi Terauchi

Juni, 1978

Die PR zusammen illustrationen von Takashi Yorimitsu

Juni, 1981

単行本等の電子書籍 HAYAKAWA ebooks

August, 2012

E-Buch Nr. 1

Langhandtuch

2016

T-shirt

2018

\*Die Fotos und illustrationen dürfen nicht verwendet werden.

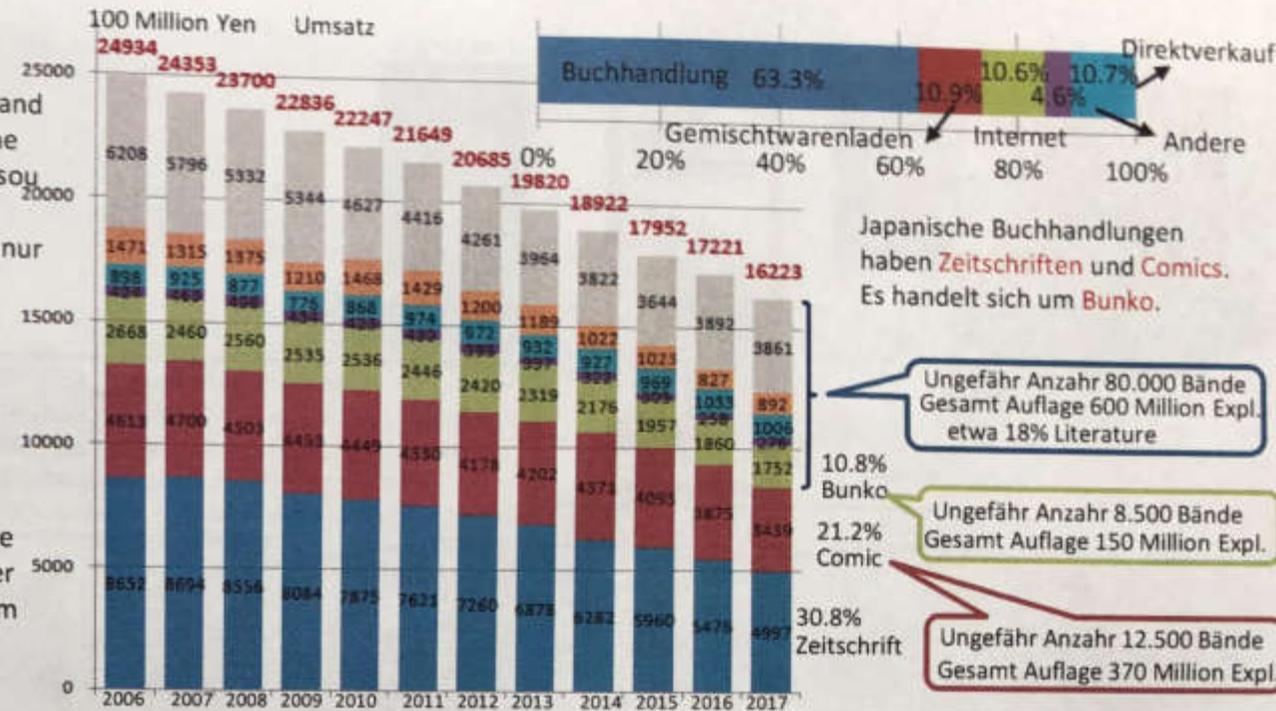


Zum Erscheinen von PR-Band 300 strahlte der japanische Sender NHK (Nippon Housou Kyokai) eine landesweite Sendung aus, in der nicht nur die Serie selbst, sondern auch ihre Fans vorgestellt wurden.



Zu Band 400 wurde im den Lokalsender NTV (Nippon TV) im Großraum Tokio berichtet.

Es gibt 115 Verlage, 208 Buchreihen. (Jedes Jahr schwankend)  
Es gibt mehrere Bunko-Bücher, die SF enthalten, aber nur zwei spezialisierte SF-Serien.



Japanische Buchhandlungen haben Zeitschriften und Comics. Es handelt sich um Bunko.

Ungefähr Anzahl 80.000 Bände  
Gesamt Auflage 600 Million Expl.  
etwa 18% Literature

Ungefähr Anzahl 8.500 Bände  
Gesamt Auflage 150 Million Expl.

Ungefähr Anzahl 12.500 Bände  
Gesamt Auflage 370 Million Expl.

In Japan sind Bunko kleinformatige Taschenbücher, die erschwinglich und tragbar sind. Die große Mehrheit der Bunko-Bücher sind A6 (105 x 148 mm) groß. Sie sind manchmal illustriert und haben (wie andere japanische Taschenbücher) normalerweise eine Staubumhüllung über einer einfachen Abdeckung.

### Hayakawa Verlag

<http://hayakawa-online.co.jp/>



Eingang



#### Hayakawa Verlag

Aug. 1945	Gegründet
Tokio	Standort
3 Milliarden Yen	Umsatz
77	Mitarbeiterabzahl

<http://www.tsogen.co.jp/np/index.html>

### Tokio Sogen Verlag

#### Tokyo Sogen Verlag

Feb. 1948	Gegründet
Tokio	Standort
1.3 Milliarden Yen	Umsatz
37	Mitarbeiterabzahl



Zum Gedenken an 2000 SF-Wissenschaften im Jahr 2015, "SF Magazine" April Ausgabe, Juni-Ausgabe, August Ausgabe "Hayakawa SF Gesamt Papier Kommentar" gekennzeichnet ist. Im November 2015 wurde das Monographiebuch des obigen Features "Hayakawa Bunko SF Total Commentary 2000" veröffentlicht. Erstmals im August 1970 veröffentlicht. Nr.1 ist Edmund Hamilton 'Wandernder Star Wolf'. Es gibt einen sogenannten "weißen Rücken" (Unterhaltungsart SF) mit einer Farbdruck- / Monochromillustration mit einer Buchrückenabdeckung in weiß und einem sogenannten "blauen Rücken" (authentisch SF) mit einer Buchrückenabdeckung mit blauen und keinen oralen Abzügen / Abbildungen, aber in den letzten Jahren ist fast alles blau, bis auf die PERRY RHODAN-an-Serie.

Als Science-Fiction-Verleger begann Tokio Sogensha 1963 mit der Übersetzung von Fredric Browns Werken als Abteilung von Sogen Suiiri Bunko. Die Division und ihre Fortsetzung, die 1991 in Sogen SF Bunko (ja) umbenannt wurde, sind Japans älteste existierende SF Etiketten. Es wurden 677 Bücher ab 2015 veröffentlicht. Japanischer Autor. Im März 1973 wurde es als Hayakawa JA Bunko ins Leben gerufen. Nr. 1 ist Sakyo Komatsu "im fruchtlosen Fluss". Früher in Japan SF wurde auch von Hayakawa Bunko SF veröffentlicht, aber nach der ersten Veröffentlichung von JA wurde hier veröffentlicht. Obwohl es vor dem Hintergrund des Launchs ein SF-Special-Label war, wurde es ab 1995 für das japanische Genre als japanischer Schriftsteller kein Problem mehr. Nicht beschränkt auf Romane gibt es auch Essays.

### Die Übersetzung und das Verlagswesen

PERRY RHODAN erscheint im Verlag Hayakawa. Der Hayakawa-Verlag ist der Pionier des japanischen SF-Verlagswesens. Die Monatszeitschrift "Hayakawa SF Magazin" ist eine allgemeine SF-Zeitschrift, durch die Japan die meisten Geschichten bekommt. Der größte Teil der Science-Fiction-Übersetzungen des Hayakawa-Verlages erscheinen in der "Hayakawa SF-Bunko". 5 oder 6 neue Bände erscheinen jeden Monat.

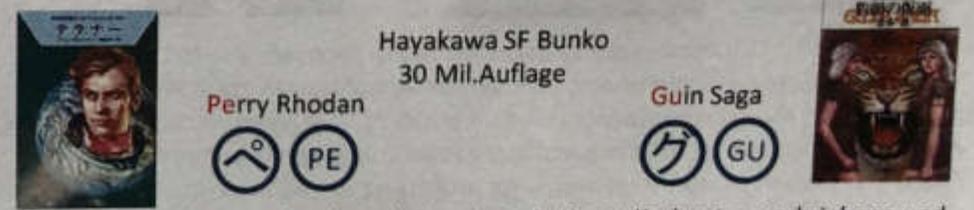
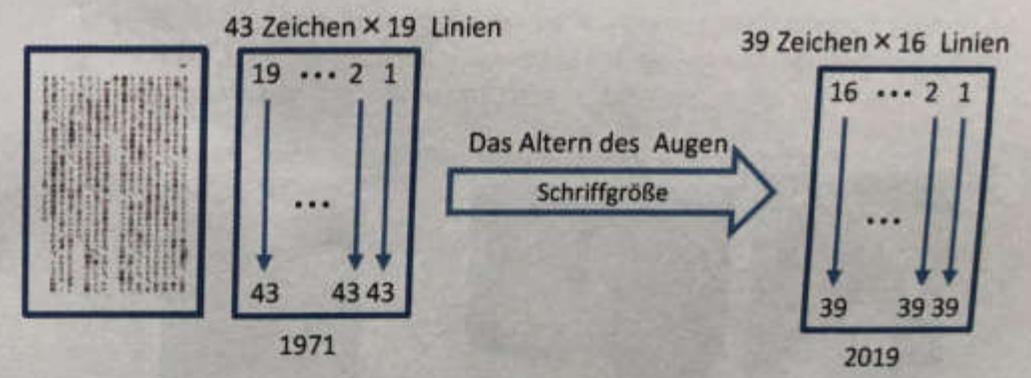
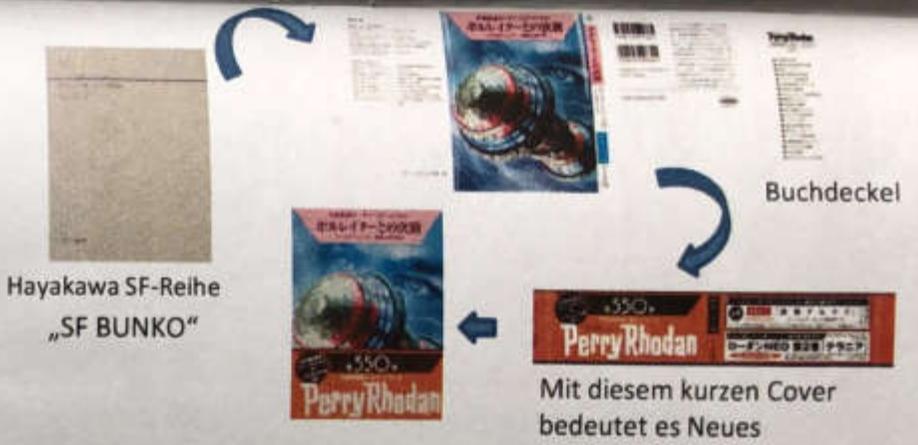
Im Juli 1971 erschien der erste Roman. Eine Serie der "Hayakawa SF-Bunko" ist PERRY RHODAN. Japanische Romane sind im Vergleich mit den deutschen Ausgaben unterschiedlich groß. Die japanischen Taschenbücher sind nur 152 mm Lang 105 mm breit und einen Zentimeter dick. Sie werden "Bunko" genannt. Ein deutsches Taschenbuch entspricht in Japan dem "Shinsho".

Der Buchdeckel der PERRY RHODAN-Romane ist auf der linken Seite und hat einen Farbumschlag mit dem Titelbild. Am Anfang des Textes kommen zwei Farbbilder und dann noch 8 Innenillustrationen im Text. Die Romane beginnen auf der hinteren Seite und werden von rechts oben zeilenweise abwärts gelesen. Es gibt keine "Leser-Kontaktseite", "PR-Computer" und "PR-Report", aber es gibt ein "Anstatt dem Nachwort" am Ende des Romans. Jeder Band enthält zwei PR-Hefte.

Die Anzahl der Veröffentlichungen hat jedes Jahr zugenommen. Außer Februar und Juni erscheint jeden Monat ein PERRY RHODAN-Roman seit 1979. Der Leser in Japan kann also 20 PERRY RHODAN-Hefte im Jahr lesen. Seit 2010 wurden zwei Bücher pro Monat veröffentlicht. Außer PR wurden alle Hayakawa Bunko in einen blauen Rücken und eine Größe von 157mm geändert.

Am Anfang des 21. Jahrhunderts veränderte sich die Lage der japanischen PR-Ausgabe im Hayakawa Verlag dramatisch. Kenji Matsutani, der alleinige Übersetzer der Serie, verstarb 1998. Nach seinem Tod nahm die Anzahl der Übersetzer zu. 2004 wurde das Team auf vier Übersetzer erweitert, 2007 auf 8 und 2011 waren es noch 7. Die Gesamtzahl der Übersetzer liegt damit auf Platz 2 hinter Frankreich (mit 18). Dadurch wurden auch das Tempo der Veröffentlichungen von PERRY RHODAN erhöht. Dauerte es von Band 1 bis Band 100 noch 13 Jahre (Mai 1984), folgte 10 Jahre später Band 200 (Mai 1994) und weitere zehn Jahre danach Band 300 (Mai 2004). Für die nächsten 100 Bände benötigte man nur noch sieben Jahre. Ausgabe 400 erschien im Mai 2011. Durch diese Steigerung der Veröffentlichungsgeschwindigkeit begann bald die Qualität der Übersetzungen zu leiden. Hinzu kam noch das Ausscheiden des langjährigen Illustrators Takashi Yorimitsu im Dezember 2009, der durch Ryo Kudo ersetzt wurde. Ab diesem Zeitpunkt wurde auch auf Innenillustrationen verzichtet.

Es gibt keine japanischen Hörbücher. Im August 2012 wurden erstmals PR E-Books als Hayakawa e-Selection veröffentlicht. Der Preis beträgt 300 Yen pro Buch. 20 Sammelbücher kosten 6.000 Yen. Die PR E-Books haben das Tempo von zwei Büchern pro Monat und erreicht 150 Bände im 2019. Mit anderen Worten, E-Books sind halb so schnell wie Papierbücher. Im Juli 2017 erschien der erste PR-NEO Roman. Die NEO E-Books werden gleichzeitig mit den gedruckten Büchern veröffentlicht.



Guin Saga ist eine von der japanischen Autorin Kaoru Kurimoto geschriebene und nicht abgeschlossene Romanreihe, die zugleich die bisher erfolgreichste Fantasy-Reihe einer einzelnen Schriftstellerin ist. Guin Saga wurde seit dem Jahr 1979 publiziert und wurden bis zum Tod der Autorin im Jahr 2009 126 Ausgaben zusammen mit 21 Nebengeschichten veröffentlicht. Beide Reihen wurden posthum mit unveröffentlichten Manuskripten fortgesetzt, so dass vier weitere Romane und eine Nebengeschichte aus ihrer Feder stammt. Beide Reihe wurden von anderen Autoren fortgeführt und die Hauptreihe wird am 6. November 2018 mit dem 144 Band von Yu Godai fortgeführt.

\*Sf-Fans sind diese beiden Serien Perry Rhodan heißt MARUPE, Guin Saga heißt MARUGU. Maru ist die japanische Bedeutung von Kreis.

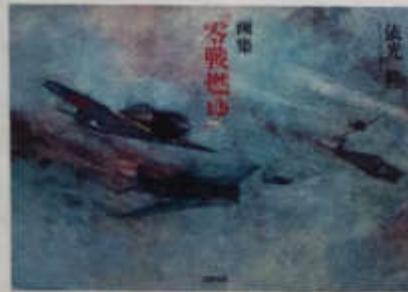
## Zeichnungen

Yorimitsu Takashi und PR sind untrennbar. Er hat alle bisher 367 Titelbilder und Verzierungsbilder und alle 3.734 Innenillustrationen geschaffen. Die Titelbilder wurde ab Heft 368 von Ryo Kudo gezeichnet. Gleichzeitig sind die Innenillustrationen aus den Büchern verschwunden. NEO-Titelbilder werden von Toihachi gezeichnet.

## Titlebildzeichner

**Yorimitsu Takashi**, 1. Mai 1926 -18. Dezember 2012

In der Präfektur Kochi geboren. Absolvent der Ölgemäldeabteilung der Dalian (China) Kunstschule. Nach dem Aufstieg in Dalian bis zum Ende des Krieges, nach dem Studium zurück, studierte er bei Mitsutaro Takamura. Nachdem er die Sozialabteilung der Kyodo Nachrichtenagentur durchlaufen hatte, war er freiberuflich tätig. Er ist als Illustrator in vielen Bereichen tätig, von SF bis zu Kinderbüchern. Die PERRY RHODAN- Serie ist sein Hauptwerk. Er ist im Alter von 86 Jahren an einer akuten Lungenentzündung verstorben.



Maleralbum von Takashi Yorimitsu



Perry Rhodan



## Ryo Kudo

Er kommt aus Hokkaido. Abschluss des Master-Lehrplans der Universität Tsukuba. Nach der Arbeit in einer Spielefirma wird er Illustrator und Gastprofessor an der Tohoku Universität für Leben und Kultur, Abteilung Lebenskunst. Sein Fachgebiet ist die Porträtmalerei, er respektiert Syoutaro Ishinomori. Er ist Autor der Maskenreiter. Er nahm an der Geburtstagsfeier von Reishi Matsumoto zum 80 Geburtstag teil und zeichnete Illustrationen.

Er übernahm zu Beginn des Jahres 2010 die Titelbildgestaltung der PR-Serie.



Maleralbum von Ryo Kudo



Perry Rhodan



Red Suit



Farbbild



Innenillustration

**Toihachi**, 10. August 1976-

Geboren in der Präfektur Kumamoto. Er absolvierte das Yoyogi Animation College. Obwohl er ungefähr zwei Jahre als Anime-Illustrator gearbeitet hat, hat er seinen Job gekündigt. Da er von seinen Originalzeichnungen fasziniert war, wurde er freiberuflicher Illustrator. Er debütierte als Illustrator bei "Fancy Tokyo Hundred Scenery", das 2002 veröffentlicht wurde. Sein Geburtsname stammt von seinem Geburtstag: dem 8. Oktober. Zuvor benutzte er das Pseudonym „Toi8“.



Maleralbum von Toihachi



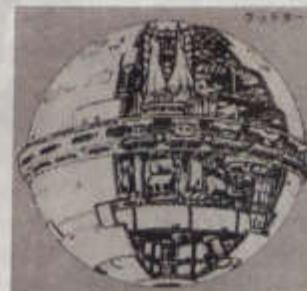
Perry Rhodan



No.6

**Kazutaka Miyatake**, 21. September 1949-

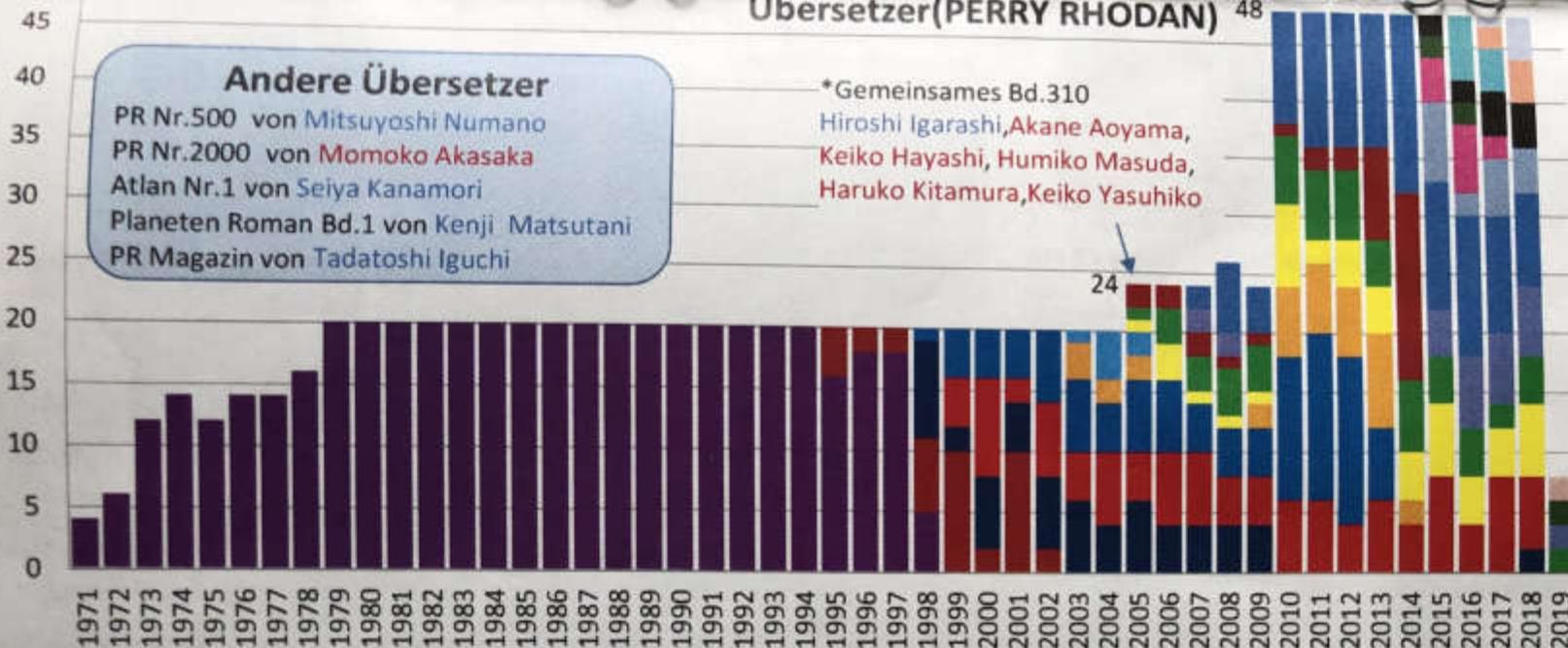
Er ist ein visueller Künstler und Animesdesigner, der für das mechanische Design der Macross-Fernsehserie und eine Reihe von deren Folgen aus dem Studio Nue bekannt ist, dessen Gründungsmitglied er ist. Er hat auch zum Mecha-Design anderer Serien wie Mobile Suit Gundam SEED Destiny beigetragen.



Goodhope



### Übersetzer(PERRY RHODAN)



Das Verhältnis von Männern und Frauen beträgt 9: 17

### Übersetzer(NEO)



Übersetzer	Summe	erstes Band
Tsukasa Azegami	2	586
Megumi Arou	5	554
Kumi Inada	6	548
Chie Harada	10	519
Fusako Shidora	12	511
Yoko Akane	6	505
Kaoru Ozu	12	503
Kaori Hoshiya	18	491
Youichi Shimada	115	334
Noriko Wakamatsu	28	341
Akane Aoyama	37	313
Keiko Hayashi	59	313
Kumiko Masuda	48	318
Eiichi Tanaka	7	287
Momoko Akasaka	37	287
Hiroshi Igarashi	99	241
Hirosuke Watanabe	106	248
Haruki Amanuma	60	240
Kayoko Ikeda	38	213
Matsutani Kenji	469	1
<b>Gesamt</b>	<b>1174</b>	<b>(587)</b>

RyouTakagi	1	15
Yoshie Uda	6	3
Kei Hasegawa	3	2
Satomi Shibata	6	1
<b>Gesamt</b>	<b>16</b>	

#### 1971- 1994

Kenji Matsutani , der viele Jahre lang die PERRY RHODAN-Romane allein übersetzt hat. Der Stil von Matsutani Kenji war einfach, er schaffte es damit, die Atmosphäre der Serie zu übersetzen. Diese Übersetzungen werden der "Matsutani-Stil" genannt.

#### 1995- 2002

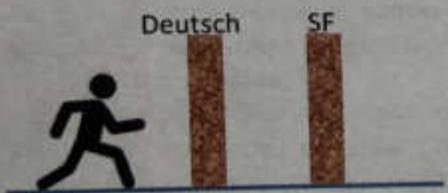
Kenji Matsutani konnte in zwei Wochen jeweils ein Heft übersetzen. Da er im Februar und Juni auf Urlaub war, konnten jedes Jahr zehn Bücher herausgegeben werden. Kayoko Ikeda war bereits zu Kenjis Wirt Mitglied im Übersetzerteam. Seit Kenji Matsutanis Tod kamen zwei weitere Übersetzer hinzu. Hiroshi Igarashi hat dabei sequenzielle die Wörter und den Stil der Sätze verwalten.

#### 2003- 2009

Hayakawa Verlag beschäftigte viele Übersetzer, daher wurde ab 2005 jeden Monat ein Buch veröffentlicht.

#### 2010- 2019

Ab dem Jahr 2010 verdoppelte der Hayakawa Verlag die Anzahl der Bücher pro Jahr., nicht nur englische SF-Literatur, sondern SF im Allgemeinen. Jeoch gibt es wenige Japaner, die Deutsch lernen. Daher holte der Hayakawa Verlag einen deutschen Universitätsprofessor deutsche Übersetzer und Deutschlernede ins Team. Einige Leute übersetzten zu ersten Mal Deutsch und meisten Leute waren weder SF- noch PERRY RHODAN-Leser. Da im Hayakawa Verlag niemand deutsch verstand, war Hiroshi Igarashi der Koordinator des Team. Doch auch er war leider in Deutsch nicht perfekt. Nachdem er aus dem Team ausgeschieden war, übernahm die zweite Koordinatorin Kaori Hoshiya die RHODAN-Serie, während Tasso Shizukawa zum NEO Koordinator wurde



Die PR Romane Übersetzung hat zwei große Wände. Der erste ist deutsch. Die zweite ist SF-Literatur.

Es gibt „ein Nachwort“ der Übersetzer am Ende des Hayakawa SF Bunko. Kenji Matsutani schreibt Nachwort neue Autorenprofile, neueste Informationen, Lexikonübersetzung, usw. Da er alles selbst geschrieben hat und ihm die Geschichten ausgingen, änderte er ab Band 78 den Titel von „Nachwort“ in „Anstatt dem Nachwort“. Er schreibt Aufsätze, die von seinem Alltagsleben und Bergsteigen handeln Dieser Brauch wurde von Kenji Matsutani an andere Übersetzer weitergereicht. Das Problem ist, dass neue Autoren und deutsche Informationen nicht bekannt sind. In NEO gibt kein „Anstatt dem Nachwort“. Deshalb kennen die Leser nicht einmal die Autorenprofile

## Übersetzer



**Matsutani Kenji, 1928-1998**

Er war früher Professor an der Yamagata Universität. Er war ein berühmter Forscher der Nordeuropäischen Literatur. Er übersetzte auch die "Edda" und machte sie bekannt. Matsutani war dabei PERRY RHODAN Band 234 zu übersetzen.

Sein Hobby ist Bergsteigen. In seinen späteren Jahren schrieb er einen anderen Roman außer Übersetzung. Doch am frühen Morgen am 9. Februar 1998 stirbt er im Alter von 69 Jahren unerwartet an Zirrhose.

**Kayoko Ikeda, 1971-**

Er graduierte 1971 unter der Leitung von Kimihiro Tomura am Department of Humanities und Literatur der Tokyo Metropolitan University. Danach begleitete sie ihren Ehemann Nobuo Ikeda mit drei Söhnen und studierte in Westdeutschland. Nach Rückkehr nach Japan begann er mit literarischen Aktivitäten.

Während der Übersetzung des Grimm-Märchens als Lebenswerk erhielt er den 1. Japanisch-Deutschen Übersetzungspreis durch die Übersetzung des türkischen deutschen Schriftstellers Akifu Pirinch "Cats Forest". 1995 erschien Yohistein Gordells "Sophie's World" aus der deutschen Version des NHK Publishing. Wir sind auch für Untertitel deutscher Filme wie "Berlin / Angels Poesie" zuständig.



<http://kimono-wonderland.cocolog-nifty.com/blog/2017/07/index.html>

### Treffen der SF fans



Redakteur  
Satoshi Ide



Titlebildzeichner

Übersetzer Ryo Kudo  
Youichi Shimada

Tadatoshi Iguchi



Übersetzerin  
Kumiko Masuda

Übersetzerin  
Kaori Hoshiya

Ehemaliger Redakteur  
Toshifumi Kamiike

**Die 55 Japan SF-Con**  
PR Bd.500 in Iseshima-Con



**Japan SF-Cons** werden jedes Jahr irgendwo in Japan abgehalten, obwohl sie seit dem ersten Treffen (MEG-CON) im Mai 1962 in Meguro(Tokio). Das Management wird von der SF-Fangruppe des Veranstalters geleitet und nimmt mit Zustimmung der Japan SF Fan Group Conference Kontakt auf. Sie trägt den Spitznamen "XX Con", benannt nach dem Namen des Ortes, verbunden mit der "Con" des Konvents, und wird häufig mit diesem Namen bezeichnet. Der offizielle Name ist die n. Japan SF-Konvention.

Mit der Abstimmung der Teilnehmer der jeweiligen SF wählen wir aus den im Vorjahr veröffentlichten exzellenten SF herausragende Arbeiten aus und vergeben den Nebelpreis. Zu den Auswahlzielen zählen nicht nur Werke von SF-Autoren in Japan, sondern auch Übersetzungen ausländischer SF-Autoren, japanische Filme wie Spezialeffekte, Filme und Animationen. 2016 wurde PERRY RHODAN das erste Mal in der Nebelpreis Freie Teilung ausgezeichnet.

第58回日本SF大会 彩りの国のSF大会  
**Sci-con**  
主催: ニュースライ 2019/7/27-28

Sci-con, die 58 Japan SF-Con wird am 27 und 28 Juli 2019 in Omiya stattfinden. 1500 Teilnehmer



**Die 22 Japan SF-Con ,**  
**Daï-Con 4**



**Die 53 Japan SF-Con , Natsu-Con**  
Rhodans Zimmer



**Die 54 Japan SF-Con ,**  
**Kome-Con**



Rhodans Zimmer

Händlerzimmer



Ramen von Rhodan



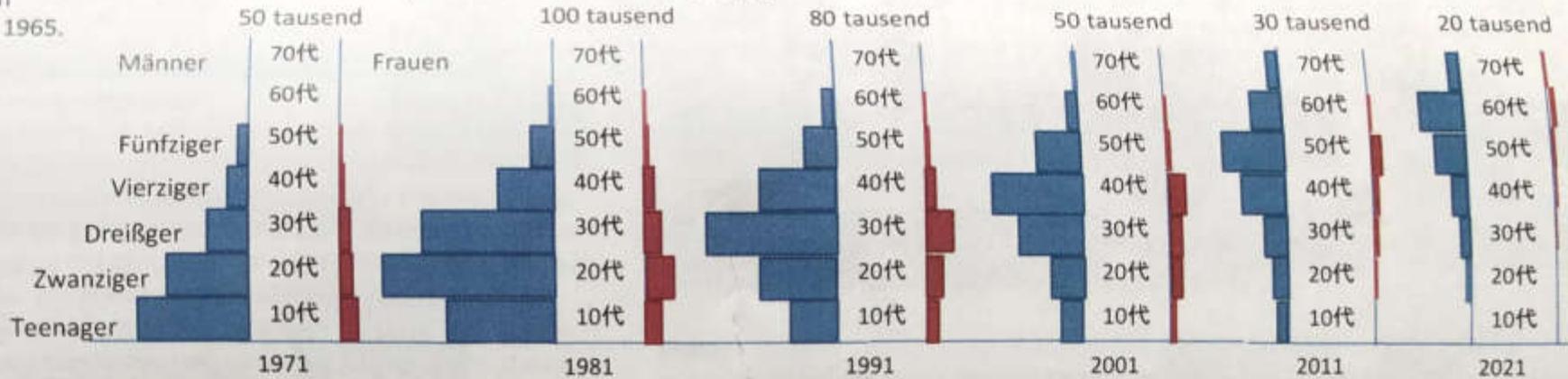
### PR-Fans

Dr. Shinya Yamanaka ist ein Typischer PR-fan, geboren 1965.



2012 erhielt er den Nobelpreis für Physiologie /Medizin.

### Geschätzte Anzahl der japanische Fans aus der Auflage (Diese Grafik ist meine Schätzung)



Überalterung: Das Problem ist enorm.

Er kam mit 10 Jahren in Kontakt zu PERRY RHODAN Romane.



Er hat seitdem immer PERRY RHODAN gelesen.

1970er  
Grosse SF Boom in Japan



27 Juli 1980,  
Ootakumin Center



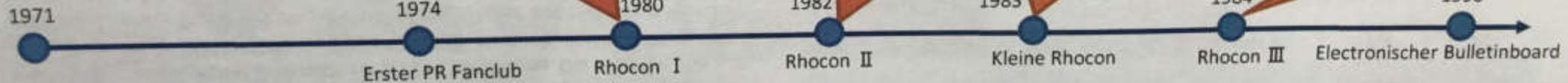
13 August 1982,  
Ushigome Koukaido



19 August 1983,  
Kagakugizyutu Center



11 August 1984,  
Toshimakumin Center



Japanische SF ist wie deutsche SF unter dem Einfluss amerikanischer Autoren gewachsen. Hayakawa wagte den Versuch mit SF und führte diese Literaturgattung in Japan zu einem großen Erfolg. 1960 wurde die erste japanische SF-Zeitschrift gegründet. Das war eine gute Gelegenheit, ebenfalls ein SF-Fandom entstehen zu lassen. Der erste SF-Club "Uchujin" (Kosmischer Staub) wurde 1962 gegründet. Seit 1962 findet regelmäßig im Sommer ein allgemeiner japanischer SF-Con statt. Nächstes Jahr, in 1963, auf dem 57. SF-Con, wird der "seiunshou" (Nebelpreis) verliehen. Er geht an die beste Arbeit des letzten Jahres, die von den Teilnehmern des japanischen SF-Con gewählt wird. Auf der SF-Con 2015 wurde die PR-Serie erstmals mit dem „Seiunshou“ ausgezeichnet. In Japan wird die Serie nicht nur von SF-Fans gelesen. Die PERRY RHODAN-Romane sind im Verkauf bei den Unterhaltungsromanen eingeordnet und Japanische SF Fans waren für die PR-Serie lange Zeit nicht positiv.

Im April 1971 erschien der erste Band der PERRY RHODAN-Serie und sofort wurde der erste Fanclub "Die dritte Macht" gegründet. Die PR-Clubs hatten landesweit viele Aktivitäten. Aber da viele Fans erwachsen wurden, sind die Versammlungen in vielen Gebieten schwach besucht. Nachdem die erste Euphorie am Anfang der Serien-Veröffentlichung abgenommen hat, sind noch zwei aktive Clubs in Tokio und Osaka bestehen geblieben. 1980, 1982 und 1984 wurden große PR-Cons (Rhocon) veranstaltet. Die Teilnehmerzahl betrug 100 bis 150 Personen. Seit Rhocon III ist die PR Romane über 100 Bände stabil veröffentlicht worden, sind Fanaktivitäten zu einem Treffen und das Fanzin Veröffentlichung geworden. Seit 1990 begannen die Aktivitäten der elektronischen Bulletinboard am PC Kommunikation. Fanaktivitäten im 21. Jahrhundert wurden e-mail magazin in Tokio und e-mailingliste und einige Treffen in Osaka.

In Japan erschien 1947 mit Manga-Syonen das erste Comic-Magazin, dem bald weitere folgten. Auf dem Höhepunkt der Verkäufe im Jahr 1996 gab es 265 Magazine und eine Auflage von fast 1.6 Milliarden Exemplaren pro Jahr. Das bedeutendste Magazin, Jump, hatte eine Auflage von 6 Millionen pro Woche. Seit Mitte der 1990er Jahre sind die Verkaufszahlen rückläufig. In den 70er Jahren wuchsen Mangas, japanische Comics und Graphic Novels, von denen viele später animiert wurden, stark an. Die Arbeit von Osamu Tezuka erregte besondere Aufmerksamkeit. Er wurde als "Legende" und "Gott der Manga" bezeichnet. Seine Arbeit - und die anderer Pioniere auf diesem Gebiet - inspirierte Eigenschaften und Gattungen, die bis heute grundlegende Elemente von Anime sind. In den 1980er Jahren wurde Anime in Japan mehr Mainstream (obwohl weniger als Manga) und erlebte einen Boom in der Produktion. Nach einigen erfolgreichen Anpassungen von Anime in den Überseemärkten der 1980er Jahre gewann Anime in den 1990er Jahren zunehmend an Akzeptanz auf diesen Märkten und noch mehr an der Wende des 21. Jahrhunderts. Japanische SF-Fans sind mit Comics und Anime aufgewachsen. Ein leichter Roman verkauft sich gut. Ein leichter Roman ist ein japanischer Romanstil für junge Erwachsene. Die Kreation von Sonorama Bunko im Jahr 1975 wird von manchen als symbolischer Anfang gesehen. Leichter Roman ist ein japanischer Begriff, der aus englischen Wörtern gebildet wird. Leichte Romane werden oft als Ranobe oder im Westen als LN bezeichnet. Leichte Romane werden normalerweise in Bunkobon-Größe veröffentlicht, oft mit einem dichten Veröffentlichungszeitplan. Ein besonderes Merkmal von Leichten Romanen ist, dass sie im Anime und Manga Kunststil illustriert werden und oft in solche Medien integriert werden. Sie werden hauptsächlich in separaten Buchbänden veröffentlicht, während einige Kapitel vor der Sammlung in Anthologie-Zeitschriften in Buchform serialisiert wurden, vergleichbar mit der Veröffentlichung von Manga. Mit dem Aufkommen der neuen Medien wie Internet und Computerspielen nahm die Zahl der lesenden Fans deutlich ab. Die Interessen der nachwachsenden Fangeneration veränderten sich deutlich. Leider nimmt die Popularität der SF-Romane in Japan ab. Der größte Teil Unterhaltungsromane besteht aus Detektivromanen. Seit 10 Jahren haben Mystery Romane an Beliebtheit gewonnen und die SF hat ungefähr 10 % Anteil am Genre. In der Vergangenheit war Hayakawa SF Bunko die erste Auflage von 30.000 bis 80.000 Exemplaren. Die Sogen Bunko umfasste 20.000 Exemplare, nimmt jedoch jetzt von der Hälfte auf ein Drittel ab. In Hayakawa Bunko wird PR Romane mehr verkauft als andere SF, aber nicht als leichter Roman. Japanische SF-Fans nehmen jedoch an, dass PR Romane dem Leichter Romane von SF entspricht. Die e-Books schreiten mit den Comics voran, sie übertrafen 2017 erstmals den Verkauf von e-Books. Es ist 20% des e-Books der leichten Romanen. Das Bunko insgesamt wurde nicht digitalisiert.

die verkäufe (100 Mil. ¥)	Comics (2017)	Leichte Romane (2016)
Zeitschrift	917	-
Buch	1666	339
e-Buch	1747	97

Apr.1974-Aug.1974

Dez.1974-Sep.1975-Apr.1977-Apr.1979

**Comiket**, auch Comic Market genannt, ist eine halbjährliche Comic- Doujinshi\*-Messe in Tokio. Sie wurde am 21. Dezember 1975 mit geschätzten 700 Teilnehmern eingeweiht und hat sich mit einer geschätzten Anzahl von über 55.000 Besuchern zur weltweit größten Fan-Convention entwickelt.



\*Doujinshi ist das Bedeutung von Fanzin.

Die Teilnehmer an Comiket sind in den 30er Jahren mit vielen Frauen. Doujinshi ist ein Comic, Anime und Spiel, aber der Roman ist nur 4%.

	Dauer	Hauptverkehr	Teilnehmer	Aussteller
Comike	3 Tage, zweimal jährlich	Comics	550.000	35.000
Bungakufurima	1 Tag, zweimal jährlich	Romane	5.000	900

**Bungakufurima** ist ein literarischer Doujinshi Market. In Tokio wird es seit 2002 einmal jährlich und seit 2008 zweimal jährlich abgehalten. Die Zahl der Besucher nach Tokio beträgt etwa 5.000 und die Anzahl der Ausstellungen beträgt etwa 900 Clubs oder Private.



Das Gebiet des Doujinshi ist ein Roman, Kritiker, Nonfiction, Essay und Poesie, SF ist 3%. Es gab einen Artikel über PR, in ein einziges SF Fanzin.



Verkaufsranking des nachfolgenden Leichter Roman

A Certain Magical Index



30 Mil. Auflage (~Bd.46)  
Dengeki Bunko

Sword Art Online

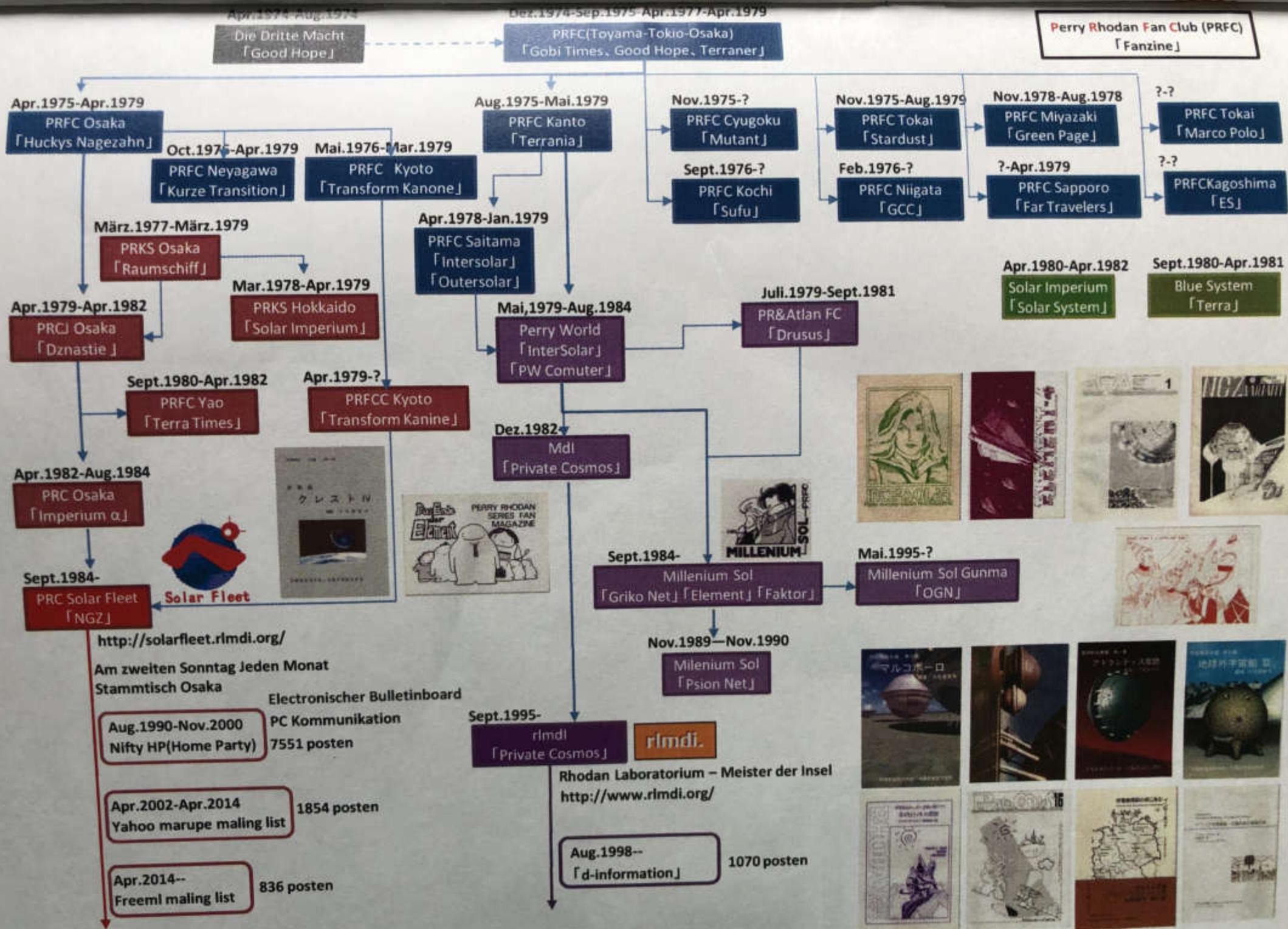


22 Mil. Auflage (~Bd.21)  
Dengeki Bunko

Suzumiya Haruhi



20 Million Auflage (~Bd.11)  
Sneakers Bunko



Auf dem größten Internetforum „2CH“ gibt es einen PR-Bereich, in dem sich die Fans untereinander austauschen können. Dies geschieht allerdings nicht in regelmäßigen Abständen. Dank Internet gibt es viele japanische Newsgroups, japanische Mailinglisten und auch die Fan-Webseiten nehmen stark zu. Es gab viele Listen im frühen Internet.

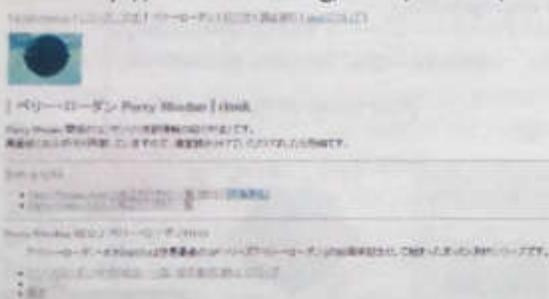
- <http://www.age.ne.jp/x/sf/BOOK/PR/>
- <http://www.geocities.jp/perryheatlan/>
- <http://www.ne.jp/asahi/shi/home/shifile/perry/perry.htm>
- <http://archduke.la.coocan.jp/PRSindex.htm>

<http://www.goyaku.com/>



Die Seite [www.goyaku.com](http://www.goyaku.com) (goyaku = Übersetzungsfehler) befasst sich nicht nur mit PERRY RHODAN, sondern auch mit sonstiger SF. Der Autor der Seite, Reiji Saito, hat im September 2011 die SF-Anthologie „Niemand wartet zu Zeit“ im Tokyo Sogensha Verlag veröffentlicht. Mit der Übersetzung der Kurzgeschichte von Angela und Karlheinz Steinmüller „Das Internetz in den Händen der Arbeiterklasse“, welches seine erste professionelle Übersetzung war.

<http://www.rlmdi.org/rlmdi/rhodan/>



Herr Wakabayashi ist der berühmteste RHODAN-Fan in Japan. Seine Homepage ist voll von deutschen SF-Informationen. Er veröffentlicht jede Woche einen Newsletter über RHODAN.

<http://prtp.o.oo7.jp/>



Das Blog von Inakatoshi gibt verschiedene Listen japanischer und deutscher Bücher.

<http://iguzine.blog.so-net.ne.jp/>



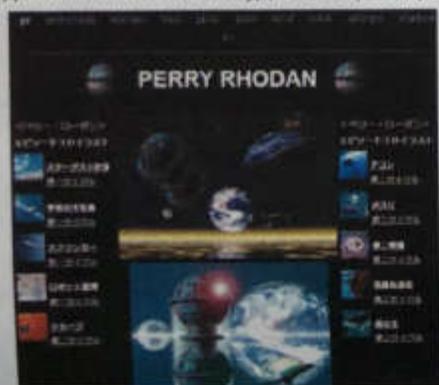
Meiner Blog berichtet über verschiedene Informationen im Bereich der PR-Serie

<http://hitter7777.blog.fc2.com/>



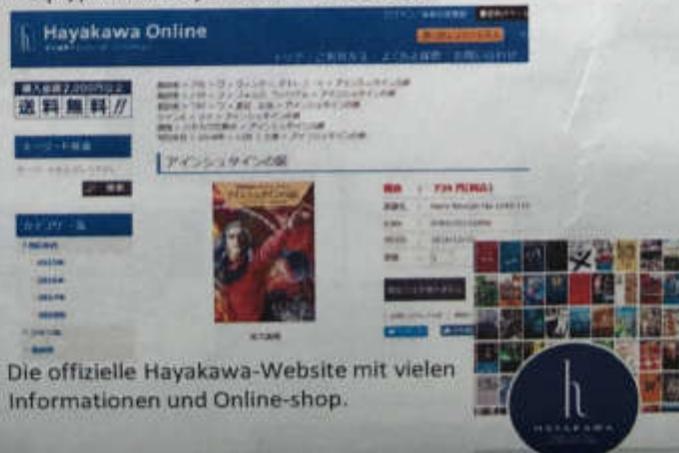
SF und Comic im Allgemeinen und PERRY RHODAN im Speziellen

<http://www.asahi-net.or.jp/~df7t-ymd/pr/pr.html>



Die Originalillustration am Blog wird derzeit Informationen nicht ändern..

<http://www.hayakawa-online.co.jp/>



Die offizielle Hayakawa-Website mit vielen Informationen und Online-shop.

<https://twitter.com/Hayakawashobo>

<http://kaitamono.blog.shinobi.jp/>



Die Seite des Reißzeichners Ryo Kudo mit aktuellen und ältern.

<https://twitter.com/toi81008>



[https://twitter.com/rin\\_kotou7lang=ja](https://twitter.com/rin_kotou7lang=ja)